



Gerd Müller aktuell

Ausgabe 7 vom 5. März 2010



Ausblick auf die nächste Woche:

- 08.03.2010 Allgäu Konferenz in Kempten: Dr. Müller berichtet über Politik und Wirtschaft im Allgäu
- 10.03.-14.03. Internationale Tourismusbörse in Berlin
- 12.03.2010 Veranstaltung zur Infrastrukturpolitik mit Bundesverkehrsminister Dr. Ramsauer in Augsburg



Rückblick:

Kabinettsitzung der Bundesregierung

In Vertretung der Ministerin hat der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Müller insbesondere gegenüber dem Parlament eigene Arbeitsschwerpunkte zu vertreten. Im Wesentlichen gehören zu diesen Kernthemen die Entwicklung des ländlichen Raumes, wie beispielsweise die Anbindung an das schnelle Internet, der gesundheitsorientierte Verbraucherschutz sowie die Ernährungspolitik, zu dessen Umfang u.a. die Schulmilchproblematik zählt. Darüber hinaus konzentriert sich Herr Dr. Müller als Exportbeauftragter des Bundeslandwirtschaftsministeriums aktuell auf die Intensivierung der Absatzförderung an internationalen Märkten sowie auf die europäische Agrarpolitik.



Gerd Müller im Bundeskabinett

Müller wirbt für Breitband auf der CeBIT 2010

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Gerd Müller besuchte in der ersten Märzwoche die weltweit größte Hightech-Messe in Hannover. Schwerpunkt des Besuches war neben einer Vielzahl von interessanten Gesprächen mit zahlreichen Ausstellern, wie Google, die Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zum Thema Breitband. Dr. Müller forderte im Rahmen dieser Diskussion einen flächendeckenden Ausbau der Breitbandtechnologie, um im Zeitalter der Technik jedem Bürger einen Anschluss zu ermöglichen, so Müller.



Müller auf der CeBIT zum Thema Breitband

Müller teilt Sorge der Bürger vor Google Street View

Müller ist mit dem Vorgehen der Firma Google nicht einverstanden. Mitarbeiter von Google fahren seit dem Jahr 2008 mit Kameras bestückten Autos durch die Straßen und fotografieren die Häuser und Vorgärten der Bürger. Im März und April sollen nun Aufnahmen in Kempten gemacht werden. Von Seiten einiger Bürger regt sich Widerstand, da sie sich bei dem Gedanken unwohl fühlen, dass ihre Häuser und Gärten im Internet für jedermann zugänglich sind. Auf den Internetseiten des Bundesverbraucherschutzministeriums steht nun ein Musterbrief für den Widerspruch gegen Google Street View bereit. Schließlich gab es etliche datenschutzrechtliche Anfragen von besorgten Bürgern, die ihre Rechte gefährdet sehen und diese Sorge teilen, so Müller.



Müller inspiziert Street View Autos von Google



Termine & weitere Infos:

- Besuchen Sie doch auch einmal meine Homepage unter www.gerd-mueller.de ●●●